

Ganz gleich oder ganz anders – die verschiedenen Lerngruppen im hybriden Sprachunterricht

Kati Lüdecke-Röttger, Fachliche Leitung Studienvorbereitung

Janina Sörensen, Projektmitarbeiterin Extended Virtual Classroom

Ann-Sophie Rade, Hilfskraft im Projekt Extended Virtual Classroom

Bereich Deutsch als Fremdsprache, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Die Ausgangssituation

So viel Präsenz wie möglich

- spontane, unvermittelte Sprachsituationen
- Komplexität des Spracherwerbs



Präsenzraum

Einbinden verspätet einreisender
Teilnehmender

- kontinuierlicher Lernprozess
- Barrierefreiheit und Chancengleichheit
- frühzeitige Bindung an die Hochschule



virtueller Raum

Die Technik

2 Bildschirme



Smarttafel

- mit ZOOM
- für Präsentationen und Notizen

Videokonferenzkamera

- mit 360°-Bild
- Mikrofon
- Lautsprecher



hybrides Lernsetting

→ eine Lerngruppe

→ ein Lernraum

Unsere Annahmen

- Kompliziertere Kommunikation mit Online-Teilnehmenden
- Andere Methoden und Settings werden benötigt.
- Interaktion zwischen den Räumen findet nur schwer statt.

Diese Annahmen haben wir geprüft durch:

Unsere Annahmen

- Kompliziertere Kommunikation mit Online-Teilnehmenden
- Andere Methoden und Settings werden benötigt.
- Interaktion zwischen den Räumen findet nur schwer statt.

Diese Annahmen haben wir geprüft durch:

- Lehrkräftebefragungen
- Beobachtungsbögen
- Evaluationen
- eine Kontrollgruppe

Beobachtungsbögen

Kontrolle von Ton- und Bildqualität

Interaktionen zwischen den Räumen

Einbezug der Online-Teilnehmenden

Lehrkraft: Janina

Datum: 17.11.2021

1. Tonqualität:

Das gesprochene Wort der Lehrkraft ist im hybriden Raum durchgängig gut verständlich.

Trifft voll und ganz zu	Trifft in der Regel zu	Trifft teils teils zu	Trifft in der Regel nicht zu	Trifft nicht zu
x				

Auch Hörverstehensaufgaben gut verständlich.

Wenn die Lehrkraft nicht gut zu verstehen war, wo befand sich die Lehrkraft im Raum (hinten, an der Tafel, nicht im Bild)?

Gab es andere ersichtliche Gründe für Probleme bei der Tonqualität?

Das gesprochene Wort der Teilnehmenden im Unterrichtsgespräch ist durchgängig gut verständlich.

Trifft voll und ganz zu	Trifft in der Regel zu	Trifft teils teils zu	Trifft in der Regel nicht zu	Trifft nicht zu
		x		

Welche möglichen Gründe gibt es, dass (bestimmte) Teilnehmende nicht gut zu verstehen waren (z.B. Lautstärke, Sitzposition)?

TN sprechen sehr leise, schlecht zu verstehen im virtuellen Raum.

Wie werden die Nebengeräusche im hybriden Raum wahrgenommen?

Nebengeräusche stören das Lerngeschehen nicht	Nebengeräusche stören das Lerngeschehen kaum	Nebengeräusche werden teilweise als störend wahrgenommen	Nebengeräusche werden als stark störend wahrgenommen
			x

Nebengeräusche in Gruppenarbeit sehr laut im virtuellen Raum → in Arbeitsphasen evtl. stumm stellen.

Tuscheln und Nebengespräche werden durch das Mikro eingefangen. Auch die Kamera fokussiert auf TN, die Nebengespräche führen, insbesondere der Tisch in der Mitte wird dabei stark fokussiert, sodass die L. nicht mehr im Bild ist.

Evaluationen

Durchführung von Evaluationen

- Semesterbeginn
- Semestermitte
- Semesterende

B2 ohne hybride Erweiterung
als Kontrollgruppe

evasys	SoSe 22_Stream_online_Zw	evasys
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Kati Lüdecke-Röttger	CAU
Bereich Deutsch als Fremdsprache	Sommersemester 2022	

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Liebe Studentinnen und Studenten, um unsere Lehre zu optimieren und besser auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen, möchten wir Sie bitten, den folgenden Fragebogen auszufüllen.
Die Auswertung der Daten erfolgt anonym.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

1. Fragen zum Kursformat

1.1 Wie nehmen Sie am Präsenzunterricht teil? im Präsenzraum im virtuellen Raum

In diesem Kursformat kann ich ...

1.2 flexibel lernen.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu
1.3 effizient und schnell lernen.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu
1.4 auf alle Lernmaterialien zugreifen.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu
1.5 unkompliziert mit den Lehrkräften im Präsenzraum kommunizieren.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu
1.6 unkompliziert mit den Kommiliton*innen im Präsenzraum kommunizieren.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu
1.7 unkompliziert mit den Kommiliton*innen im virtuellen Raum kommunizieren.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu

1.8 Das Tempo ist für mich zu schnell genau richtig zu langsam

In diesem Kursformat ...

1.9 gibt es technische Schwierigkeiten.	sehr oft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gar nicht
1.10 kann ich dem Unterrichtsgeschehen gut folgen.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu
1.11 werde ich von den Lehrkräften gut wahrgenommen.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu
1.12 fühle ich mich als Teil der Lerngruppe.	trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu

1.13 Ich nutze OLAT genauso intensiv wie den Präsenz- und Videunterricht.

trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft voll zu
---------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Bereich Deutsch als Fremdsprache

Evaluation - Ergebnisse

Kruskal-Wallis

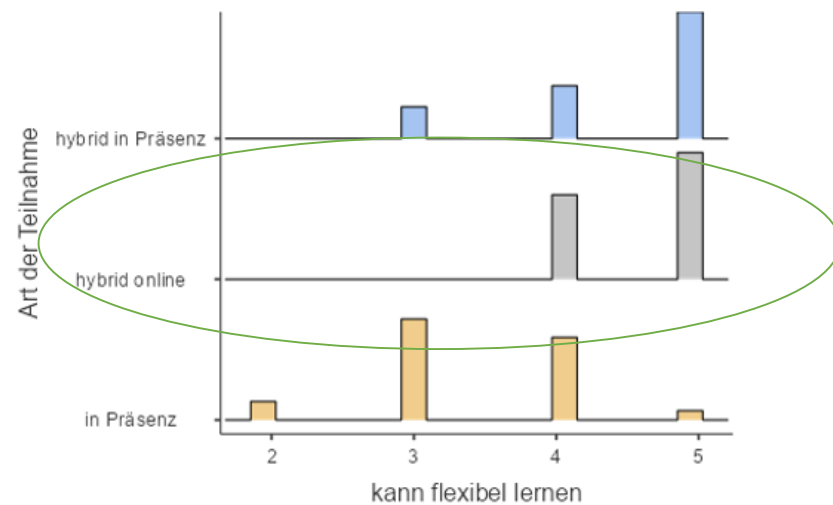
	χ^2	df	p	ϵ^2
kann flexibel lernen	18.081	2	< .001	0.38470
kann effizient und schnell lernen	5.141	2	0.076	0.10938
kann auf alle Lernmaterialien zugreifen	5.298	2	0.071	0.11272
kann unkompliziert mit den LK kommunizieren	0.883	2	0.643	0.01879
kann unkompliziert mit den L in Präsenz kommunizieren	0.178	2	0.915	0.00387
Tempo	4.643	2	0.098	0.09878
kann dem Unterrichtsgeschehen gut folgen	11.252	2	0.004	0.23941
von den LK gut wahrgenommen	3.418	2	0.181	0.07430
fühle mich als Teil der Lerngruppe	2.027	2	0.363	0.04406
intensive Nutzung von OLAT	6.593	2	0.037	0.14027
regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch	0.104	2	0.949	0.00231
Fortschritte beim Lesen	8.049	2	0.018	0.17498
Fortschritte beim Schreiben	7.562	2	0.023	0.16804
Fortschritte beim Hören	2.458	2	0.293	0.05343
Fortschritte beim Sprechen	6.557	2	0.038	0.14253
Fortschritte bei der Grammatik	2.590	2	0.274	0.05887
Fortschritte bei der Phonetik	2.553	2	0.279	0.05551

Daten aus der Evaluation in der Mitte dieses Semesters

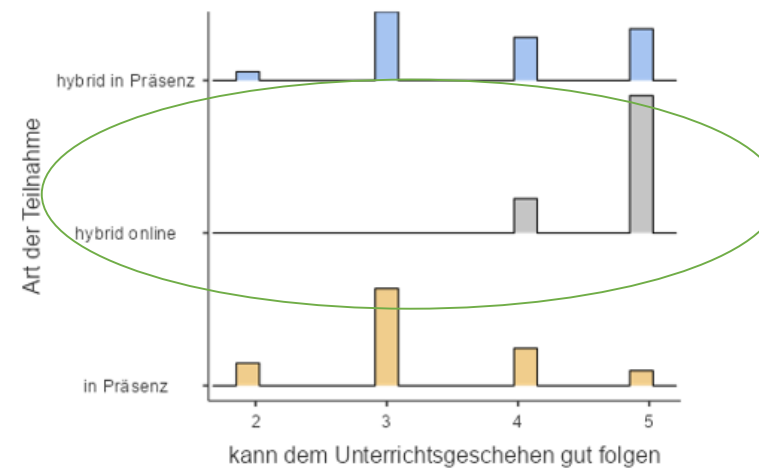
n= 48

Evaluation - Ergebnisse

	Art der Teilnahme	kann flexibel lernen
Mean	hybrid in Präsenz	4.45
	hybrid online	4.60
	in Präsenz	3.39
Median	hybrid in Präsenz	5.00
	hybrid online	5
	in Präsenz	3

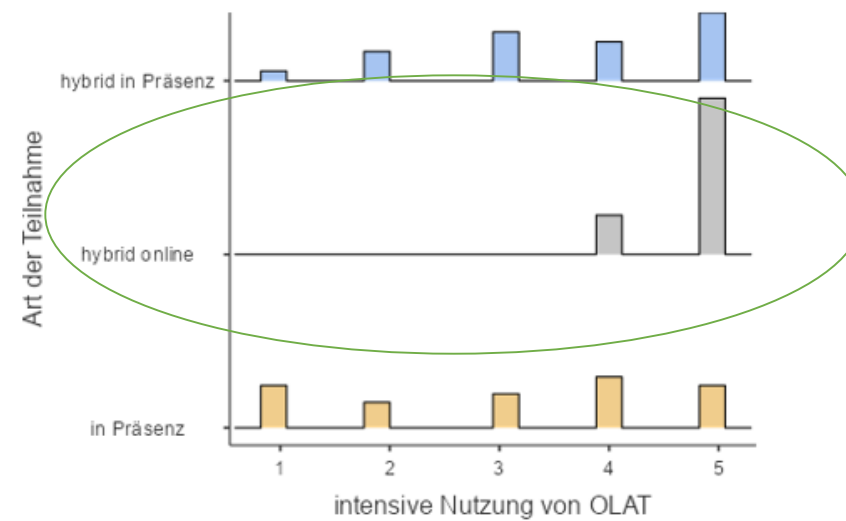


	Art der Teilnahme	kann dem Unterrichtsgeschehen gut folgen
Mean	hybrid in Präsenz	3.80
	hybrid online	4.80
	in Präsenz	3.26
Median	hybrid in Präsenz	4.00
	hybrid online	5
	in Präsenz	3



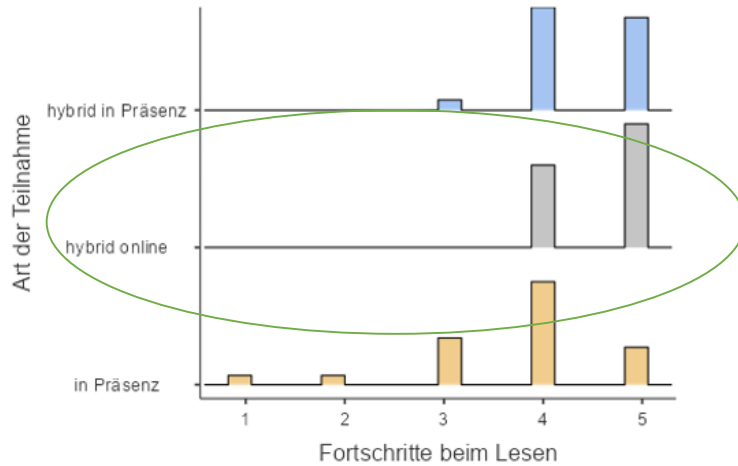
Evaluation - Ergebnisse

	Art der Teilnahme	intensive Nutzung von OLAT
Mean	hybrid in Präsenz	3.65
	hybrid online	4.80
	in Präsenz	3.13
Median	hybrid in Präsenz	4.00
	hybrid online	5
	in Präsenz	3

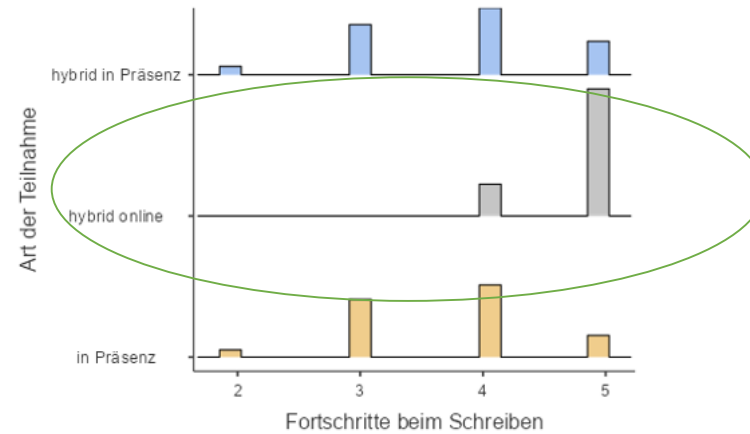


Evaluation - Ergebnisse

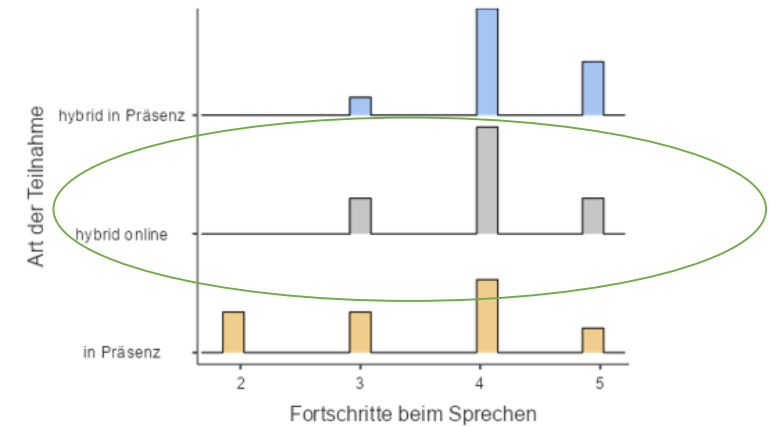
	Art der Teilnahme	Fortschritte beim Lesen
Mean	hybrid in Präsenz	4.40
	hybrid online	4.60
	in Präsenz	3.73
Median	hybrid in Präsenz	4.00
	hybrid online	5
	in Präsenz	4.00



	Art der Teilnahme	Fortschritte beim Schreiben
Mean	hybrid in Präsenz	3.79
	hybrid online	4.80
	in Präsenz	3.68
Median	hybrid in Präsenz	4
	hybrid online	5
	in Präsenz	4.00



	Art der Teilnahme	Fortschritte beim Sprechen
Mean	hybrid in Präsenz	4.20
	hybrid online	4.00
	in Präsenz	3.45
Median	hybrid in Präsenz	4.00
	hybrid online	4
	in Präsenz	4.00



Auswertung

Nur einige signifikante Unterschiede

Lernflexibilität und die Nutzung der Lernplattform

→ Online-Teilnahme eher positiv

Nur beim Sprechen ist Präsenz im hybriden Raum besser

Kontrollgruppe = Wert immer am niedrigsten

→ kann nicht am Setting liegen

→ Gruppe möglicherweise nicht so stark

→ hybride Klasse vielleicht selbstbewusster, da Selbsteinschätzung

→ Online-Teilnehmende möglicherweise fokussierter mit größerer OLAT-Nutzung

Videounterricht – ganz gleich?

Montag und Freitag

- gemeinsamer Videounterricht für alle
- Gruppengefühl

Tutorien durch wissenschaftliche Hilfskräfte für alle

- Vertiefung und wissenschaftliche Strukturen

Ganz anders!

Gruppen können nicht gleich behandelt werden

Verschiedene Bedingungen (schlechte Internetverbindung, Zeitverschiebung...) erfordern unterschiedliche Maßnahmen

Selten spontane Interaktionen, auch bei Planung eher schwierig

Online-Tutorien für Teilnehmende im Stream

Ganz anders! – Was nun?

Unterschiedliche Lerngruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen

Virtuelle Lerngruppe

- Bedürfnis nach (informeller) Interaktion untereinander
- Bedürfnis nach sicherem Raum für Verständnisfragen

→ Raum für Austausch schaffen = Teil des Didaktisierungsprozesses der Online-Lehre

Ganz anders! – Was nun?

Wöchentliche Streaming-Tutorien

- Fragen und Schwierigkeiten werden thematisiert
- Authentische Sprechsituationen schaffen
- Offenes Format, das sich an den Fragen und Bedürfnissen der Lernenden orientiert

Ziel:

- Zusammengehörigkeitsgefühl stärken
- Austauschmöglichkeiten schaffen, die zwar institutionalisiert, aber auf Augenhöhe stattfindet